

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Leserinnen und Leser

Liebe LGL-Mitglieder,

Aufruf zum Frauen*streik vom 14. Juni 2019

Wir stehen ein für Gleichberechtigung!

Bereits 1981 wurde der Gleichstellungsartikel in der Bundesverfassung verankert. Als sich zehn Jahre später in Sachen Gleichstellung immer noch nichts bewegt hatte und sich das Bundesparlament weigerte, ein Gleichstellungsgesetz zu verabschieden, hatte Frau genug. Ohne Gesetz konnte die Gleichberechtigung nicht eingeklagt werden und das wollte Frau sich nicht länger bieten lassen. Mit dem Slogan: «Wenn Frau will, steht alles still!» riefen verschiedene Frauenorganisationen und Gewerkschaften 1991 zum Schweizer Frauenstreik auf. 500'000 Frauen gingen auf die Strasse und im Jahr 1996 wurde endlich das Gleichstellungsgesetz verabschiedet. Für den Freitag **14. Juni 2019** ist nun erneut ein Frauenstreik unter dem Motto: «Lohn. Zeit. Respekt.» angesagt.

Braucht es erneut einen Frauenstreik?

Ja! Noch immer verdienen Frauen 20% weniger als Männer. Rund 8% dieser Differenz sind nicht erklärbar. Die ungleiche Verteilung der Betreuungsarbeit, Diskriminierung und sexuelle Belästigung sind weitere Themen, um nur einige der Beweggründe für den Frauenstreik 2019 zu benennen.

Der Frauenstreiktag soll nicht in Form einer zentralen Demonstration, sondern mit vielen unterschiedlichen Aktionen lokal auf die Anliegen der Frauen aufmerksam machen. Organisiert euch und macht vor Ort mit, damit wir an vielen Orten auf die Anliegen zur **Gleichberechtigung** hinweisen können.

- Auch wir Lehrpersonen können einen Beitrag leisten, dass diese Ungleichbehandlung thematisiert und danach hoffentlich auch beseitigt wird:
Wir können am Freitag 14. Juni Gleichberechtigung in allen Klassen zum Thema machen, natürlich angepasst an Alter und Niveau der Schülerinnen und Schüler. Auf dem Zebis-Portal sind Unterrichtsvorschläge für alle Zyklen vorbereitet, den Link dazu findet ihr untenstehend.
- Wir rufen euch auf, an der **Versammlung zum Frauenstreiktag im Volksgarten in Glarus** teilzunehmen. Diese findet über den Mittag statt (siehe Flyer), so dass es möglich sein sollte, dies auch neben der Arbeit zu tun. Wenn ihr an diesem Tag zu weit weg von Glarus seid, organisiert ein gemeinsames Mittagessen auf einem öffentlichen Platz (Streiksuppe!).
- **Frauen, welche auch während des Unterrichtes streiken möchten, sollen sich an die männlichen Kollegen wenden, damit diese die Betreuung der Lernenden übernehmen. Auch für solche Vertretungslektionen eignet sich das Unterrichtsmaterial von Zebis oder education 21. Wichtig: Lasst eure Lernenden nicht unbeaufsichtigt, es soll kein Unterricht ausfallen! Teilt eurer Schulleitung mit, dass ihr beabsichtigt, am Streik teilzunehmen und wie ihr die Aufsichtspflicht trotzdem erfüllen möchtet.**
- Auch wer nicht teilnehmen kann, kann sich mit den Frauen* solidarisieren, nämlich indem violette, rosarote, pinkfarbene oder rote Kleidungsstücke getragen werden. So können auch die männlichen Lehrpersonen ihre Unterstützung kundtun.

- Der LGL wird anlässlich des Frauenstreiktages folgende Anliegen bei den Arbeitgebern deponieren:
 1. Gleiche Arbeit, gleicher Lohn. Die Löhne der Lehrpersonen in den Zyklen 1 und 2 sollen nicht mehr als 10% unter dem Lohn des Zyklus 3 liegen. Keine strukturelle Diskriminierung auf Grund eines Frauenberufes.
 2. Betreuungsarbeit soll für alle ohne zusätzliche Einbussen möglich sein. Dafür braucht es 1. genügend, 2. kostengünstige und 3. flexible Betreuungsangebote.
 3. Es braucht eine deutliche Verbesserung der Altersvorsorge für alle Teilzeitarbeitenden. Dies betrifft übermässig oft die Frauen!
 4. Chancengerechtigkeit für alle. Damit unser Bildungssystem chancengerechter wird, braucht es eine deutliche Stärkung der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung (FBBE). Nur so können möglichst ALLE Kinder einen chancengerechten Start in ihre Bildungskarriere erleben.

Euer LGL Präsidium

Links zum Unterrichtsmaterial:

www.zebis.ch/unterrichtsmaterial/nationaler-frauenstreik-vom-140619-gleichstellung-heute

<https://www.education21.ch/de/lernmedien/themenfenster/gender>

www.14juni.ch